



62^e CONCOURS HIPPIQUE INTERNATIONAL DE GENÈVE

6. bis 10. DEZEMBER 2023

PRESSEMITTEILUNG

SCHWEIZER STARS GEGEN DIE BESTEN DER WELT

Genf, 29. November 2023 – Beim 62. Concours Hippique International von Genf, dem Reitturnier der Weltklasse, werden sich die besten Springreiter der Welt treffen, um beim 22. Rolex IJRC Top 10 Finale teilzunehmen, bei dem Martin Fuchs und Steve Guerdat am Freitagabend, den 8. Dezember, starten werden. Außerdem werden die besten Reiter beim Rolex Grand Slam of Show Jumping antreten, dessen zehnjähriges Jubiläum gefeiert wird. Die Hallen Vielseitigkeit (Indoor Cross) und der FEI World Cup Fahren gehören zu den weiteren Highlights dieser besonders abwechslungsreichen und festlichen Veranstaltung.

Vom 6. bis 10. Dezember treffen sich die besten Reiter und Fahrer der Welt im Palexpo anlässlich der 62. Ausgabe des Concours Hippique International von Genf (CHIG). Unter ihnen ist auch der amtierende Europameister im Springreiten (mit seinem großartigen *Dynamix de Bélhème*), der Jurassier Steve Guerdat, der für diesen Erfolg und für alle seine Erfolge beim Rolex Grand Slam am Samstagabend, den 9. gefeiert wird. Der Zürcher Martin Fuchs, Europameister 2019, ist nach seinem brillanten Sieg mit *Leone Jei* beim Calgary Masters Mitte September nun auch Anwärter auf den Grand Slam.

Die Schweizer Delegation, die aus 17 Reitern, darunter 10 aus der französischen Schweiz besteht, wird selbstbewusst auftreten und natürlich hoch motiviert sein. Sie werden mit allen Assen des Springreitens konfrontiert, allen voran mit der Nummer 1 der Welt und dem amtierenden Doppelweltmeister (Einzel und mit der Mannschaft) Henrik von Eckermann. Mit seinem sprunghaftigen Fuchs King Edward wird der Schwede versuchen, seinen Sieg im Rolex IJRC Top 10 Finale am Freitag um 21:00 Uhr zu verteidigen. Auch am Sonntag wird er versuchen, seine Topform zu zeigen.

Der Brite Ben Maher, Einzel-Olympiasieger in Tokio, Nr. 2 der Welt und Sieger dieses Finales im Jahr 2021, der Amerikaner Kent Farrington, Nr. 3 und zweifacher Sieger (2015 und 2019), der kämpferische Franzose Julien Epailard und viele weitere Top Reiter werden dabei sein. Deutschland mit sieben Reitern und Frankreich mit neun Auserwählten, davon fünf in der großen Tour, haben starke Teams, ebenfalls Irland (5) und Belgien (4).

Eine Topprüfung bereits am Donnerstag

Mit 25 der 30 weltbesten Reiter ist die Beteiligung außergewöhnlich hoch – so etwas gibt es höchstens zwei- oder dreimal im Jahr –, und alle werden ihre besten Pferde satteln. Das Programm ist äußerst umfangreich mit der Trophée de Genève, einer 160 cm Springprüfung mit Stechen und



62^e CONCOURS HIPPIQUE INTERNATIONAL DE GENÈVE

6. bis 10. DEZEMBER 2023

PRESSEMITTEILUNG

Hauptqualifikation für den Rolex Grand Prix ab Donnerstagabend (20:00 Uhr), dem Prix des Communes Genevoises, der zweiten Qualifikation, am Freitagnachmittag (14:15 Uhr), dem Rolex IJRC Top 10 Finale am Abend, dem Coupe de Genève, der berühmten Prüfung der Kombinationen inklusive einer Vierfachen (eine Besonderheit des CHIG!) am Samstag um 14:00 Uhr, die Credit Suisse Challenge am Samstagabend (21:40 Uhr) und als Höhepunkt der Rolex Grand Prix am Sonntag um 14:30 Uhr.

Die 32 Jungen Reiter unter 25 Jahren, die an der Tour "Espoir" teilnehmen, sind die besten Nachwuchsreiter. Unter den zwölf Schweizern kommen fünf aus der französischen Schweiz. Einige kommen hierfür sogar aus Übersee und der Grand Prix Defender am Samstag zählt für die Weltrangliste. Das CHIG wollte schon immer die Talente von morgen fördern, und die Staffel am Samstagmorgen wird auch Junge Reiter mit Vielseitigkeitsreitern zusammenbringen und außerdem für drei Pony-Teams geöffnet sein.

Vielseitigkeit, Fahren, Zucht und Attraktionen

Das von der Tribune de Genève präsentierte Indoor-Cross am Freitag um 18:00 Uhr wird einige Top Vielseitigkeitsreiter zu einer spektakulären Prüfung anziehen, die aus natürlichen und festen Hindernissen (einschließlich See und Hügel) besteht. Der dreifache deutsche Olympiasieger Michael Jung muss sich vor den Franzosen Karim F. Laghouag und Astier Nicolas, den Briten Alex Bragg und Kirsty Chabert, dem Iren Cathal Daniels und hervorragenden Schweizern in Acht nehmen, darunter Mélody Johner, Nadja Minder und Robin Godel, der 2021 mit *Grandeur de Lully CH* gewann.

Beim Vierspanner Fahren findet der FEI-World Cup, der von RTS präsentiert wird (das Fernsehen überträgt insgesamt vier Prüfungen, zwei am Freitag und zwei am Sonntag), am Sonntag um 11:30 Uhr statt. Der Niederländer Bram Chardon wird einen "Hattrick" versuchen, aber sein Landsmann Koos de Ronde, der Walliser Jérôme Voutaz mit seinem spektakulären Freiburger Gespann und die anderen Fahrer wird das nicht beeindrucken.

Schließlich bietet der CHI Genf auch Zuchtprüfungen, großartige Attraktionen, darunter eine Voltigier-Darbietung "Les sangles" von Marie Barcelo und Pierre Antoine Chastang, und das große Ausstellerdorf, das bereits am Mittwoch während der Prüfungen des Jockey Clubs geöffnet ist, für die der Eintritt kostenlos ist. Kurzum, ein großes fünftägiges Reitspektakel zu Ehren des Pferdes.

Informationen für die Medien

Corinne Druey, Pressechefin, steht Ihnen unter + 41 21 312 82 22 gerne zur Verfügung.